

Fachschaft: Spanisch

Schulinternes Curriculum Spanisch G9 BVA (ab 25/26)

Spanisch, EF (neueinsetzend)

Markierungen in den einzelnen Unterrichtsvorhaben zu übergeordneten Kompetenzen entsprechend unseres Leitbildes:

- | | |
|---------------------------------------|--|
| ★ Zukunftsorientierung und Innovation | ★ Gesundheit und Prävention |
| ★ Selbstständigkeit und Wissbegierde | ★ Kommunikationskultur und Kooperation |
| ★ Kreativität und Ästhetik | ★ Vielfalt und Weltoffenheit |

Bezüge zur Schule der Nachhaltigkeit: blau markiert

Bezüge zur individuellen Förderung: gelb markiert

Bezüge zu außerunterrichtlichen Aktivitäten: lila markiert

Konkrete Bezüge zu Europa: rot markiert

Lehrwerk: Rutas uno/ Schöningh Verlag

Kompetenzerwartung:

Die SuS der Jgst. EF erreichen am Ende des Schuljahres die Kompetenzstufen **A1/A2** des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Den SuS wird hierbei ein gezielter Aufbau aller Kompetenzbereiche ermöglicht, um die erforderlichen Grundlagen für die spätere Arbeit in der Qualifikationsphase der Oberstufe zu schaffen.

Im Verlauf der EF müssen mindestens die Unterrichtsvorhaben I-III bearbeitet worden sein, das Unterrichtsvorhaben IV kann ggfs. in das erste Quartal der Q1 übernommen werden.

Unterrichtsprinzipien:

- Einbezug relevanter Themen zur Vermittlung von Orientierungswissen zur persönlichen Lebensgestaltung, zu Schule, Ausbildung und Beruf und zur spanischsprachigen Welt
- Verwendung von authentischen Basismaterialien in Form von verschiedensten Textsorten und audiovisuellen Medien als Ausgangstexte für den Ausbau der rezeptiven Kompetenzen im Lesen, Hören und im Hörsehverstehen (Internettexpte, Zeitungsartikel, Blog-Einträge, *canciones* ...)
- konsequenter Ausbau der funktionalen kommunikativen Kompetenz in allen Bereichen
- geschlossene und halboffene Aufgabenformate für den Ausbau des Lese- und Hör-/Hörsehverstehen: lebensweltnahe Zieltexte zum Ausbau der produktiven Kompetenzen im Sprechen und Schreiben: persönliche Statements, Rollenspiele, E-Mails, Blog-Einträge, Podcasts und vieles andere mehr
- Methodenschulung und Entwicklung von Strategien
- Integration von kompetenz- und projektorientierte Lernaufgaben

<u>Unterrichtsvorhaben 1:</u> Hola, ¿qué hay?/ De visita en el aula (UNIDAD 1+2)	<u>Unterrichtsvorhaben 2:</u> Hablar español con muchos acentos / Una mirada hacia España / Ir al instituto en España y Alemania (UNIDAD 3-5)
Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen: • Hörsehverstehen/ Hörverstehen: kurzen Hörtexten, z.B. einem Dialog/Präsentation von Personen oder der Schule, die wichtigsten Informationen entnehmen • Lesen: kurzen Texten, z.B. (Selbst-/Fremd)Vorstellungen /wesentliche Details entnehmen; Lese- und Erschließungsstrategien nutzen (Rückgriff auf Bekanntes/ auf andere Sprachen) • Sprechen: An Gesprächen teilnehmen: Dialoge führen, (sich vorstellen und begrüßen), sich über SuS aus Gijón unterhalten; zusammenhängendes Sprechen: Personen oder ggfs. das eigene <i>colegio</i> beschreiben • Beschreibung der eigenen Klasse, erste Auseinandersetzung Chancengerechtigkeit bei SuS unterschiedlicher Herkunft sowie nachhaltigem Umgang mit Ressourcen im Schulkontext • Schreiben: einen kurzen Kommentar/Blogeintrag verfassen, in dem über sich, seine MitschülerInnen und die Schule berichtet wird • Interkulturelle Kompetenzen: Grundkenntnisse über das Konzept von Immersionsklassen erwerben • An dieser Stelle wird auf die kulturelle Vielfalt in spanischen Schulen Bezug genommen und der dadurch bedingten Bereicherung • Verfügen über sprachlicher Mittel: <u>Aussprache und Intonation:</u> Aussprache und Intonation des Spanischen kennenlernen; <u>Orthografie:</u> Akzentsetzung, typische Schrift/Laut-Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen; <u>thematischer Wortschatz:</u> Vokabular zur <i>comunicación en clase</i>, Vorstellung von Personen	Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen: • Hörsehverstehen/ Hörverstehen: kurzen Texten die Aussprache von Ländernamen entnehmen. • Lesen: einfachen/kurzen Texten, z.B. Landkarten, Kurzgedichte, Kurzberichten / Stundenplänen wesentliche Informationen zur Geographie / Schule in LatAm und Spanien entnehmen. • Sprechen: An Gesprächen teilnehmen: sich über die Lage/Hauptstädte und Namen von Ländern und Provinzen austauschen / sich über Personen, Stundenpläne, das spanische Schulsystem befragen und unterhalten. zusammenhängendes Sprechen: ein Land oder eine Provinz / Motive für das Spanischlernen / sein <i>barrio</i> / einen Stundenplan vorstellen • Bei der Beschreibung der unterschiedlichen Comunidades wird auf die sprachliche Vielfalt als zentrales Merkmal Europas Bezug genommen • Schreiben: eine Email verfassen, um einen Tandempartner zu suchen / einen Blogbeitrag verfassen • Sprachmittlung: ein Infoblatt für die Sprachenwahl erstellen / einen Stundenplan vorstellen & erläutern • Interkulturelle Kompetenzen: die spanischsprachigen Länder Lateinamerikas kennenlernen, einen Überblick über die <i>Comunidades Autónomas</i> und Provinzen in Spanien erhalten / Schulsysteme im Vergleich kennenlernen • Text- und Medienkompetenz: mit dem Wörterbuch arbeiten; ggf. das Internet zur Recherche nutzen. • Verfügen über sprachliche Mittel: <u>thematischer Wortschatz:</u> Zahlen von 0 bis 100, die Ordnungszahlen, geographisches Vokabular zu LatAm/Spanien, Uhrzeit; Schule (Stundenplan, Schulfächer, Einrichtung) <u>grammatikalischer Schwerpunkt/Neueinführung:</u>

Schulinternes Curriculum Spanisch G9 BVA (ab 25/26)

Spanisch, EF (neueinsetzend)

• <u>grammatikalischer Schwerpunkt/ Neueinführung:</u> Zahlen, Genus und Numerus des Nomen, Konjugation der regelmäßigen Verben (auf -ar/ -er/ -ir), Fragepronomen, Personalpronomen, bestimmter und unbestimmter Artikel, Pluralbildung, Possessivbegleiter, Verneinung mit <i>no</i>, Adjektive (Nationalitäten)nützliche Wörter, um Texte zu strukturieren • Das Buch bietet mit der Konzeption seiner <i>sistemas de apoyo</i> Differenzierungsmöglichkeiten für den Bereich der individuellen Förderung, z.B. durch die Verwendung dieser für leistungsschwächere SuS	Betonung, <i>para</i>+Inf./<i>porque</i>, Modalverben: <i>querer/hacer/poder</i>, <i>¿cuál?</i>, Indefinitformen, <i>hay</i> vs. <i>estar</i>, Konjunktionen (<i>no solo... sino también / porque, ya que</i>), direktes Objekt, Verschmelzung von Präp/Artikel, Mengensubstantive
---	---

<u>Unterrichtsvorhaben 3:</u> La rutina diaria / Hacer prácticas (UNIDAD 6+7) 	<u>Unterrichtsvorhaben 4:</u> Desde España a las Indias / México, un país con muchas facetas / Las caras de España (UNIDAD 8-10) 
Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen: • Hörsehverstehen/ Hörverstehen: kurzen Hörtexten, z.B. einem Gespräch im Hotel oder Restaurant, einer Wegbeschreibung Hauptaussagen entnehmen • Lesen: kurzen Texten, z.B. Tagebucheinträgen, Angeboten zu Praktika/ Wegbeschreibungen / wesentliche Details entnehmen • Sprechen: An Gesprächen teilnehmen: Dialoge führen z.B. sich über seinen Alltag unterhalten/befragen, sich nach dem Weg fragen, Kellner/Gastgespräche • Möglichkeit,Praktikumsvoraussetzungen in einem offenen Europa zu thematisieren • zusammenhängendes Sprechen: einen Tag seines Alltags vorstellen • Schreiben: einen Blogbeitrag über sein perfektes Wochenende/ eine E-mail an eine Agentur verfassen • Interkulturelle Kompetenzen: Freizeitaktivitäten spanischer Jugendlicher	Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen: • Hörsehverstehen/ Hörverstehen: kurzen Hörtexten z.B. <i>reportajes</i>, Informationen über Mexiko entnehmen • Lesen: einfachen Texten, z.B. kurzen Sachtexten/Biographien wesentliche Informationen über Colón, Mexiko, Moctezuma, Hernán Cortés oder Madrid entnehmen. • Sprechen: An Gesprächen teilnehmen: sich über Informationen zu Colón/ Mexiko befragen/ über Eindrücke und das Wetter in Mexiko sprechen/ über Reiseziele in Spanien diskutieren. zusammenhängendes • Sprechen: einen Radiobeitrag über Colón und seine Entdeckung oder die Welt der Azteken erstellen / eine Stadt in Spanien/ Unternehmungsmöglichkeiten vorstellen • Erstellen eines kurzen Videos zum Leben Colóns, Auseinandersetzen mit Gegenwart und Vergangenheit und deren Bedeutung für kultureller Vielfalt • Schreiben: die Entdeckungsreise Colóns aus Sicht eines Matrosen schildern • Interkulturelle Kompetenzen: die Entdeckung Amerikas / Mexiko und die Welt der Azteken kennenlernen / Auseinandersetzung

/Praktikumsanforderungen in Spanien kennenlernen • Rollenwechsel mit unterschiedlichem Anspruch, je nach Leistungsstand, mit unterschiedlichen Hilfsmaterialien • Verfügen über sprachliche Mittel: <u>Aussprache und Intonation:</u> Aussprache und Intonation des Spanischen kennenlernen; <u>Orthografie:</u> Akzentsetzung, typische Schriftlaut- Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen; <u>thematischer Wortschatz:</u> Vokabular zu <i>actividades diarias/del tiempo libre, hacer prácticas</i> • <u>grammatikalischer Schwerpunkt/ Neueinführung:</u> reflexive Verben, diphtongierende Verben, Wechsel des Stammvokals bei Verben auf -ir, die Substantivierung mit "lo", <i>siempre-nunca/algo-nada</i>, das <i>gerundio</i>, unpersönlich gebrauchte Verben (<i>me gusta</i>), <i>pasiva refleja</i>, das Personalpronomen als Subjekt, der bejahte Imperativ, Modalverben • Umgang mit Vokabelhilfen/ Erstellen indiv. visueller Strukturierungen zum Lernen von Vokabeln	mit Städten Spaniens (z.B. Barcelona und San Sebastián) und möglichen Aktivitäten • Eventuell böte sich ein Museumsbesuch an, um die Bedeutung antiker Kulturen für Europa mit derer der spanischsprachigen Welt zu vergleichen • Text und Medienkompetenz: mit dem Wörterbuch arbeiten; ggf. das Internet zur Recherche nutzen, Sachtexte / Biographien • Verfügen über sprachliche Mittel: • <u>thematischer Wortschatz:</u> das Wetter, Aktivitäten in Städten Spaniens, Vokabular zu historischen Ereignissen; • <u>grammatikalischer Schwerpunkt/Neueinführung:</u> <i>pretérito indefinido, pretérito imperfecto</i> (auch im Vergleich/Zusammenhang), regelmäßige und unregelmäßige Steigerungsformen, Vergleichskonstruktionen der Gleichheit, periphrastisches Futur (<i>ir+a+Inf.</i>), der Endungsausfall bestimmter Adjektive, der Relativsatz
--	---

Vorgaben zu schriftlichen Leistungsüberprüfungen:

- Pro Halbjahr werden zwei Klausuren geschrieben.
- Eine Klausur dauert 67,5 Minuten.
- Die Klausuren müssen die Teilkompetenzen *Lesen* und *Schreiben* umfassen.
- Je nach Lektion sollten Elemente des *Verfügens sprachlicher Mittel*, *Hörverstehen* und *Mediation* miteingebunden werden.
- Die dritte Klausur wird durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt.
- Der Einsatz von Wörterbüchern ist nicht vorgesehen.
- Die Notenstufen werden wie folgt festgelegt:
 - 1: 100% - 85%
 - 2: 85% - 70% (die Note glatt gut wird bei 75% vergeben)
 - 3: 70% - 55%
 - 4: 55% - 45% (die Note glatt ausreichend wird bei 50 % vergeben)
 - 5: 45% - 20%
 - 6: 20% - 0%